

Wert-Ideen.Berlin

- Value Investing
- Liberale Philosophie
- Kritischer Rationalismus
- Österreichische Schule
- Finanzanalyse
- Rechnungslegung
- Kapitalmarkt
- Wertorientierte Steuerung

Wert-Ideen.Berlin

- wissenschaftlich fundiert
- lesbar und übersichtlich
- kritisch-rational
- nachhaltig und relevant
- fallibilistisch und realistisch
- komplexitätsreduzierend
- freiheitlich-liberal
- wertorientiert



Value Investing & Ideen (VI&I)

2. Jg. (2017), WIB-Blog Nr. 16 vom 9.03.2017

VI&I-Rubrik:

Feinde der offenen Gesellschaft

Gender-Aspekte in der Mathematik: Ist zwei und zwei gleich acht? (Andreas Haaker).....1

Impressum.....3



VI&I-Herausgeber
PD Dr. Andreas Haaker
Haaker@Wert-Ideen.Berlin
www.Wert-Ideen.Berlin



Foto: © Andreas Haaker 2017

Gender-Aspekte in der Mathematik: Ist zwei und zwei gleich acht?

Ziel und regulatorisches Prinzip der Wissenschaft ist die objektive Wahrheit. Wissenschaft als **institutionalisierte Wahrheits**suche wird damit zur Bastion der Freiheit, die sich unter dem Schutz des Artikel 5 Abs. 3 GG in den weiten Grenzen der Verfassung frei entfalten kann. Die größte Gefahr für die Wahrheitssuche geht hier von **politischen Ideologien** aus. Objektive Wahrheit heißt nämlich: Übereinstimmung einer Aussage mit der Wirklichkeit. Die regulative Idee der Wahrheit ist Voraussetzung für rationale Kritik und das Lernen durch Versuch und Irrtum. Der Respekt vor der (objektiven) Wahrheit ist daher auch das **Fundament einer freien und offenen Gesellschaft**, zumal damit ein objektives Selektionskriterium für Ideologien und Theorien angewendet werden kann, die gleichsam anstelle der Menschen sterben können, worauf *Popper* hingewiesen hat. Durch politische Korrektheiten und Tabus geht dieser Respekt nach und nach verloren, was in einem **Verlust der Freiheit** endet (*Radnitzky*). Das gilt nach *George Orwell* auch umgekehrt:

„Freiheit ist die Freiheit zu sagen, dass zwei und zwei gleich vier ist. Sobald das gewährleistet ist, ergibt sich alles andere von selbst.“

Dass mit *Orwell* „zwei und zwei gleich vier ist“, kann die Wissenschaft – genauer: die **Mathematik** – jederzeit bestätigen. Setzt eine vorherrschende Ideologie als unumstößliche Wahrheit voraus, dass „zwei und zwei gleich acht ist“, gehört in der offenen Gesellschaft die betreffende Ideologie und nicht der ketzerische Verkünder von „zwei und zwei gleich vier“ selektiert.



VI&I-Autor:
Kontakt:



PD Dr. Andreas Haaker
Haaker@Wert.Ideen.Berlin
www.Wert-Ideen.Berlin

„Freiheit ist die Freiheit zu sagen, dass zwei und zwei gleich vier ist. Sobald das gewährleistet ist, ergibt sich alles andere von selbst.“

Nun maßen sich eine Reihe von Politikern wieder einmal an, die Wahrheitsuche in der Wissenschaft mit **ideologischen Zwängen** untergraben zu wollen. Im Bundestagsantrag vom 08.03.2017 (BT-Drucksache 18/11412) wird behauptet: „Forschung ohne Berücksichtigung von **Gender-Aspekten**, also der Bedeutung von Geschlecht im Zusammenwirken mit anderen Faktoren, ist lückenhaft, weil Geschlecht als Kategorie überall wirksam ist. Geschlechterforschung ist demnach in allen Disziplinen wichtig, inklusive **Mathematik**“.

Gender-Aspekte sollen also bei der **rein mathematischen Aussage**, „dass zwei und zwei gleich vier ist“, eine Rolle spielen? Was ist, wenn sich unter Gender-Aspekten ergibt, dass „zwei und zwei gleich acht“ sein sollte? Da Gender-Aspekte niemals Einfluss auf den Wahrheitswert einer rein mathematischen Aussage nehmen können (zwei und zwei ist immer gleich vier), bedeutet das im Ergebnis: Gender-Aspekte wirken auf „die **Freiheit zu sagen**, dass zwei und zwei gleich vier ist.“ Nach Orwell besteht dann **keine (wissenschaftliche) Freiheit** mehr.

Wissenschaftspolitisches Ziel ist also die Implementierung eines relativistischen Wahrheitskonzepts, welches lautet:

„Was unter Gender-Aspekten wünschenswert erscheint, ist wahr!“

Zitierhinweise

Haaker, Andreas, Gender-Aspekte in der Mathematik: Ist zwei und zwei gleich acht?, in: Value Investing & Ideen (VI&I), 2. Jg. (2017) WIB-Blog 16/2017 vom 9.03.2017 [Abruf: www.Wert-Ideen.Berlin].

Haaker, in: VI&I 16/2017 [Abruf: www.Wert-Ideen.Berlin].

***Gender-Aspekte von
rein mathematischen
Aussagen?***

Impressum:**Titel:** VI&I Value Investing & Ideen (WIB-Blog)**Elektronischer Bezug:** <http://www.wert-ideen.berlin/>**ISSN:** 2511-6193**Schriftleitung/Herausgeber:** PD Dr. Andreas Haaker (Email: Vlundl@Wert-Ideen.Berlin).**Verlag:** Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt), Muthesiusstraße 28, 12163 Berlin. Standort Berlin. Amtsgericht Charlottenburg/Registergericht: HRB 182079 B. Geschäftsführer: PD Dr. Andreas Haaker. (Email: Verlag@Wert-Ideen.Berlin).**Erscheinungsweise:** fortlaufend, nummeriert und datiert, mehrfach pro Jahr.Soweit rechtlich im Rahmen der von Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG erfassten Tätigkeiten relevant, gilt der [DVFA-Verhaltenskodex](#).

Rechtlich Hinweise: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen des Verfassers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Ansicht und die Zukunftserwartung des Verfassers wider. Die Meinungen und Erwartungen können von Einschätzungen abweichen, die in anderen Dokumenten auf Wert-Ideen.Berlin oder der Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt) dargestellt werden. Die Beiträge werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung zur Verfügung gestellt. (Mit diesem Dokument wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet). Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen ist ausgeschlossen. **Die historische Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung.** Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und anderer Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Veröffentlichung unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Das Copyright für veröffentlichte, von Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt) selbst erstellte Inhalte bleibt allein bei der Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt) bzw. beim jeweiligen Verfasser. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt) nicht gestattet.

Nachdrucke dieser Veröffentlichung sowie öffentliches Zugänglichmachen – insbesondere durch Aufnahme in fremde Internetauftritte – und Vervielfältigungen auf Datenträger aller Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt)

© 2017 Dr. Haaker – Wert-Ideen.Berlin UG (haftungsbeschränkt). Alle Rechte vorbehalten.